

Roto Inside

Kunden- und Partnerinformation | Ausgabe Nr. 54 | 12.2023



■ **Door**
Rollenbänder
Roto Solid B jetzt für
alle Rahmenmaterialien

Seite 3



■ **Tilt&Turn**
Roto NX
Beschlagbaukasten:
Drehkipp-Bandseiten
für alle Rahmen-
materialien
Seiten 5 und 7



■ **Blick in die Welt**
Kundenstorys
Frankreich: Roto NX,
Türkei: Sliding,
Kanada: Beschlag
und Dichtung
Seiten 8 bis 10

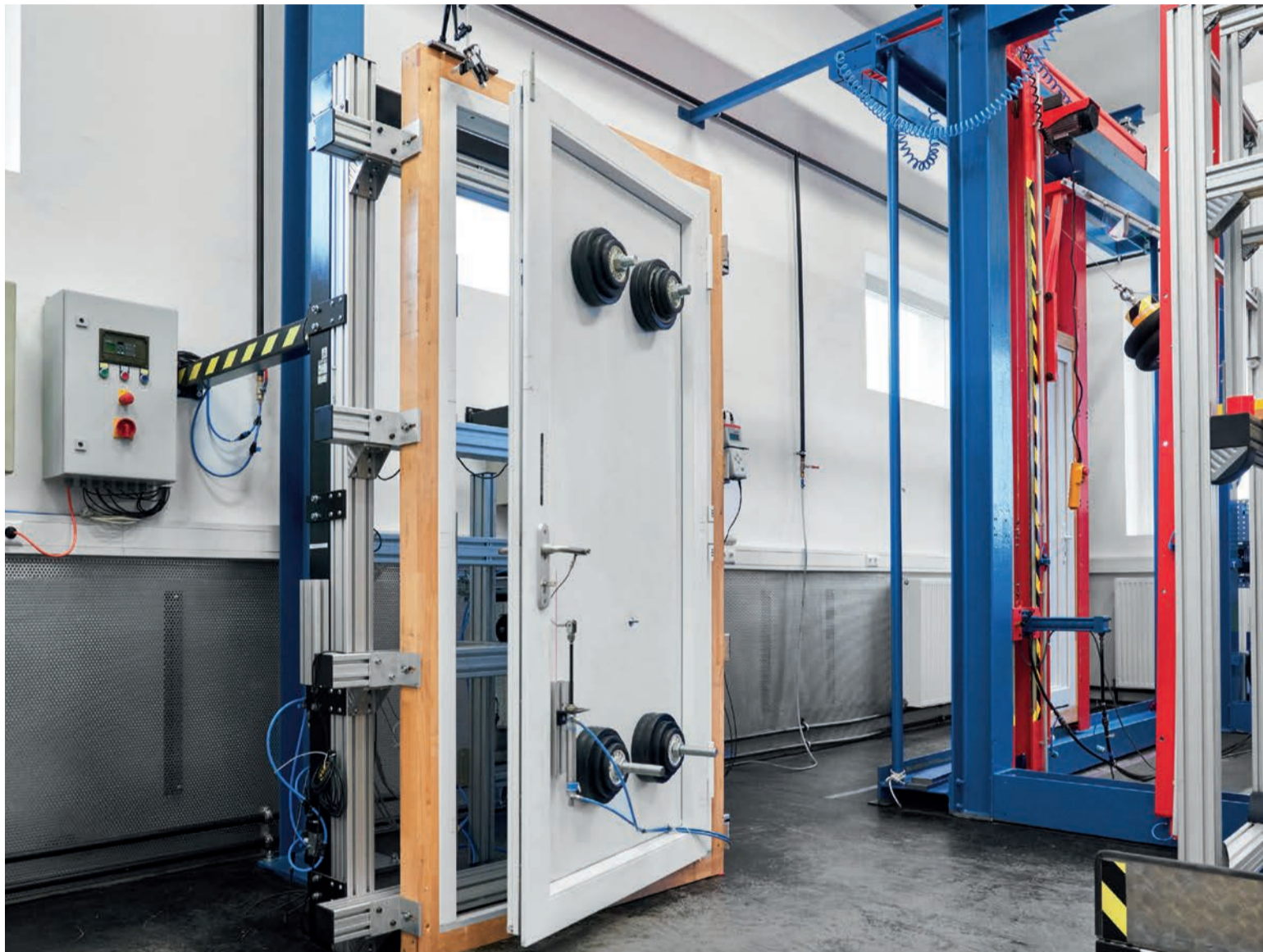


■ **Aluvision**
Sondereckumlenkung
Volle Funktion und
hohe Dichtigkeit
für Schrägfenster

Seite 11

Erweitertes Angebot in Leinfelden-Echterdingen und Kalsdorf

Fenster- und Türsystemprüfungen bei Roto



Jetzt auch in Kalsdorf: Dauerfunktionsprüfungen gemäß DIN EN 1191 für Türsysteme aus allen Rahmenmaterialien

Seit Jahren ein anerkanntes Prüflabor für Fenster und Türen: das ITC Leinfelden-Echterdingen



■ **Service** Seit vielen Jahren nutzen Fenster- und Türenhersteller das Internationale Technologie Center (ITC) von Roto in Leinfelden-Echterdingen für die Prüfung ihrer Systeme. Zusätzliche Kapazitäten stehen ab sofort im ITC Kalsdorf zur Verfügung.

Möglich sind nach einer Erweiterungsinvestition nun auch in Kalsdorf zwei wichtige Türprüfungen: Dauerfunktionsprüfungen gemäß DIN EN 1191 sowie Einbruchprüfungen nach DIN EN 1627 bis 1630. Für diese ist das ITC Kalsdorf als Außenstelle des ITC Leinfelden-Echterdingen nach DIN EN ISO/IEC 17 025 akkreditiert.

Normgerecht und neutral

Die Akkreditierung und die hierfür erforderlichen Verfahrensnachweise gewährleisten, dass Prüfungen gemäß den aktuellen nationalen und internationalen Normen und Richtlinien korrekt und neutral durchgeführt werden. Sie stellt die höchste Auszeichnung für eine

Prüfeinrichtung im privatrechtlichen Bereich dar. Funktions- und Qualitätsprüfungen von Türsystemen aus Kunststoff, Holz und Aluminium kann das ITC am österreichischen Roto Produktionsstandort auch kurzfristig anbieten.

Door Spezialisten in Kalsdorf

Beide ITC können Fenster ebenso wie Türen prüfen, auch wenn sie unterschiedliche Schwerpunkte haben. Das ITC Leinfelden-Echterdingen testet vorrangig Fenstersysteme und -beschläge, Kalsdorf ist auf Prüfungen von Türsystemen konzentriert. Begründet ist der Kalsdorfer ITC-Fokus im Produktionssegment Door: Im österreichischen Werk der Roto Fenster- und Türtechnologie werden über 80 Prozent aller Komponenten für eine Roto Door Bandseite oder ein Roto Door Schloss produziert. Dementsprechend nutzen Kalsdorfer Mitarbeiter des Teams Produktentwicklung Door das ITC auch für eigene Prüfungen von Verriegelungssystemen und Bändern.

Geprüfte Qualität als Markenzeichen

Roto investiert kontinuierlich in die Qualitätssicherung und in die Verbesserung von Produkten und Leistungen. Bevor Produkte auf den Markt kommen, durchlaufen sie im Rahmen von Prototypen- und Entwicklungsprüfungen vielfältigste Belastungstests. Mit dem ITC Leinfelden-Echterdingen und dem ITC Kalsdorf stehen dafür zwei fortschrittliche und leistungsfähige Prüflabore zur Verfügung. Mithilfe von modernen Einrichtungen und Geräten werden mechanisch-technologische Prüfungen von Fenstern, Türen, Beschlägen sowie metallischen Werkstoffen durchgeführt.

Anerkannte Kompetenz

Die Roto ITC sind akkreditiert gemäß DIN EN ISO/IEC 17 025 für die folgenden Normprüfungen

- Einbruchprüfungen und Dauerfunktionsprüfungen (ITC Leinfelden-Echterdingen und ITC Kalsdorf)
- Prüfung der Luft-/Schlagregendichtheit und Windwiderstandsfähigkeit (ITC Leinfelden)
- Korrosionsprüfungen, Materialprüfungen und Griffprüfungen (ITC Leinfelden)

Mit Roto entwickeln und prüfen

Schnell und sicher zum marktreifen Fenster- oder Türsystem – Roto unterstützt Sie nach Kräften, denn Prüfergebnisse und -nachweise erhöhen weltweit das Vertrauen in die Qualität Ihrer Produkte. Bauelemente gemeinsam mit Roto zu planen, zu fertigen und zu prüfen, ist effizient und besonders erfolgversprechend.



➤ **Mechanisch-technologische Prüfungen von Fassaden-Elementen**

ftt.rot-frank.com/de/ITC

Nachgefragt



Ein Gespräch mit dem CEO der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH, Marcus Sander

Roto Inside: Herr Sander, vor rund einem Jahr haben Sie die Akquisition des nordamerikanischen Dichtungsspezialisten Ultrafab Inc. bekanntgegeben. Gibt es bereits positive Effekte aus diesem Zusammenschluss?

Marcus Sander: Die gab es von Beginn an, denn mit den beiden Dichtungsspezialisten Ultrafab und Deventer im Firmenverbund können wir unser Dichtungs-Know-how global für alle Öffnungsarten und Rahmenmaterialien anbieten. Roto hat sich dadurch als einer der weltweit führenden und größten Systemanbieter von Baubeschlägen und Dichtungen für Fenster und Türen etabliert.

Mehr noch, denn wir kombinieren die jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Beschlagtechnologie mit der Expertise für hochleistungsfähige Dichtungen und stellen dadurch optimal aufeinander abgestimmte Komponenten aus einer Hand zur Verfügung. Das perfektioniert die Performance unserer Systemlösungen hinsichtlich Langlebigkeit, Sicherheit, Bedienbarkeit und Dichtigkeit. Insgesamt stiften wir damit den größtmöglichen Nutzen für unsere weltweiten Kunden.

Roto Inside: Während des Roto Fachpresstags im November beschrieben Sie die Roto Fenster- und Türtechnologie als den zuverlässig besten Partner. Was verbirgt sich dahinter?

Marcus Sander: Als Hersteller mit breitem Produkt- und Serviceportfolio richtet Roto alle Geschäftsaktivitäten konsequent an der realen Bedarfssituation seiner Kunden aus. Unser Anspruch ist, dass wir immer die zuverlässigste und beste Wahl für unsere Kunden und Partner sind.

Die Zuverlässigkeit spiegelt sich beispielsweise in unserem gleichbleibend hohen Lieferservice wider. Unsere Kunden können darauf vertrauen, dass sie ihre Lieferung in optimaler Qualität zum vereinbarten Termin erhalten. Das gelingt uns, weil wir auf allen Kontinenten aktiv sind. Roto fertigt mit 18 Produktionswerken konsequent regional dort, wo die Ware benötigt wird, und hält durch seine 31 Logistik-Verteilzentren Lieferwege und -zeiten im Interesse der Kunden so gering wie möglich. Hinzu kommt unser weltweites Vertriebsnetz mit über 30 Vertriebsstandorten. Weiterhin überzeugen wir mit zahlreichen Beratungs- und Dienstleistungsangeboten, die unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten.

Der Erfolg unseres Unternehmens liegt aber auch in den Stärken unserer weltweiten Mitarbeitenden. Deshalb investieren wir kontinuierlich in die unternehmenseigene Aus- und Weiterbildung. So gewährleisten wir langfristig die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkt- und Unternehmensleistung.

Roto Inside: Bitte nennen Sie uns ein konkretes Praxisbeispiel für die Beratungs- und Dienstleistungsangebote.

Marcus Sander: Die permanente Qualitätssicherung und Verbesserung unserer Produkte und Leistungen ist uns ein zentrales Anliegen, weshalb ich an dieser Stelle näher auf unsere Prüfdienstleistungen eingehen möchte. Bevor unsere Produkte auf den Markt kommen, durchlaufen sie im Rahmen von Prototypen- und Entwicklungsprüfungen vielfältigste Belastungstests in unseren weltweiten Prüflaboren.

Darüber hinaus können unsere Kunden in unseren akkreditierten Prüfzentren ihre Fenster- und Türsysteme testen und zertifizieren lassen. Wir führen sämtliche Prüfungen entsprechend den aktuellen nationalen und internationalen Normen und Richtlinien durch. Dabei nimmt unser Vertrieb eine wichtige Schlüsselposition ein, denn er stimmt gemeinsam mit dem Kunden die Systemkomponenten optimal aufeinander ab. Das bedeutet, der Kunde hat einen direkten Ansprechpartner für die Themen Beschlag, Dichtung und Prüfung.

Roto Inside: Welche Unternehmensaufgaben standen dieses Jahr im Mittelpunkt?

Marcus Sander: Wir haben uns stark auf den weiteren Ausbau des Kundennutzens in allen Unternehmensbereichen konzentriert. Dazu gehören Maßnahmen der Digitalisierung wie beispielsweise der Roll-out eines digitalen Kundenportals oder die Inbetriebnahme eines vollautomatischen Outdoor-Transportzugs auf unserem Leinfeldener Werks Gelände. Ebenso zahlen auch weitere Investitionen mit Blick auf Ressourcenschonung unmittelbar auf den Kundennutzen ein, denn damit senken wir nicht nur den eigenen CO₂-Fußabdruck, sondern auch den unserer Kunden. Beispielsweise investieren wir stark in den Ausbau von Photovoltaikanlagen an unseren weltweiten Standorten und haben in unserem österreichischen Werk in Kalsdorf mit dem Bau eines Biomasseheizwerkes begonnen. Ziel ist es, die Eigenenergieerzeugung und -nutzung auf Basis erneuerbarer Energien in unserem Firmenverbund kontinuierlich zu erhöhen.

Natürlich liegt auch immer ein Schwerpunkt auf der Erweiterung unseres Produktsortiments. Wir entwickeln innovative Beschlagssysteme, die die Produktion von Fenstern und Türen erleichtern. Sie lassen sich einfach handhaben, schnell montieren, flexibel in jeden Fertigungsprozess integrieren und sind langlebig. Somit schaffen wir nachweisbaren Nutzen für den Verarbeiter, den Verbraucher und die Umwelt.

Roto Inside: Worauf dürfen sich Ihre Kunden im kommenden Jahr freuen?

Marcus Sander: Derzeit bereiten wir unseren Messeauftritt auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg vor. Ich bin mir sicher, unsere Kunden freuen sich ebenso wie wir auf den intensiven persönlichen Austausch vor Ort. Ohne allzu viel vorwegnehmen zu wollen: Ein Besuch unseres Messestands in Halle 1, Standnummer 303 und 304 lohnt sich. Wir zeigen Neuerungen in den Produktgruppen Tilt&Turn, Sliding sowie Door und stellen natürlich unsere Expertise für Fenster- und Türdichtungen unter Beweis.

Unsere Kunden haben sich in diesem Jahr erfolgreich behauptet. Wir werden auch im kommenden Jahr alles dafür tun, sie als der zuverlässigste Partner zu begleiten. Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsamen Projekte und möchte mich an dieser Stelle auch im Namen unserer Mitarbeitenden weltweit für die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Starten Sie gesund in ein glückliches und erfolgreiches 2024.

Roto Oberflächen

Korrosionsbeständigkeit

■ **Qualität Wer mit Anspruch Fenster und Türen verbaut, will langlebige Qualität. Für Roto ist das selbstverständlich.**

Um unserem hohen Qualitätsanspruch gerecht zu werden, setzen wir neben strengen Qualitätskontrollen in der Entwicklung und Produktion auch auf die optimale Beschaffenheit der Komponenten.

Wesentlich dafür: Die Oberflächenbehandlung unserer Beschlagteile. Über abgestimmte Prozesse in der Entwicklung und Produktion ist die optimale Oberflächenbehandlung der Beschlagteile sichergestellt.

Weltweit im Einsatz

Die besondere Herausforderung: Unsere Beschläge kommen auf der ganzen Welt zum Einsatz. Somit müssen sie den unterschiedlichsten klimatischen Bedingungen und Umwelteinflüssen standhalten – egal, ob in industriellen Ballungszentren mit hoher Schadstoffbelastung, in Meerlage mit hohem Salzgehalt der Luft oder unter dem Einfluss spezieller Dämpfe wie Chlor in Schwimmbädern oder Schwefel in Viehstallungen.

Bedarfsgerecht abgestimmt

Roto Bauteile besitzen eine korrosionsbeständige Oberfläche, die sie dauerhaft gegen äußere Einflüsse schützt und ihre hohe Langlebigkeit und Funktionalität sicherstellt. Durch die enorm harte und abriebfeste Oberfläche Roto Sil Level 6 erhalten auch stark beanspruchte Verbindungs- und Gleitelemente einen wirkungsvollen Korrosionsschutz.

Schutz für alle Grundmaterialien

Beschichtet werden die Oberflächen unterschiedlichster Grundmaterialien: Stahl, Zinkdruckguss, Aluminiumguss, Aluminium sowie eine Vielzahl von Kunststoffen. Durch speziell aufeinander abgestimmte Prozesse ist es möglich, diese Materialien perfekt auf Kundenanforderungen anzupassen.



Sonderoberfläche SPC

Während Roto Sil als Standardoberfläche bereits die Klasse 5 nach DIN EN 1670 erreicht, wird bei besonders aggressiven Umgebungsbedingungen wie in Küstennähe oder in Schwimmbädern in einem zweistufigen Verfahren die Sonderoberfläche SPC (Special Coating) angewendet. Die Beständigkeit dieser Oberfläche gegenüber Chemikalien beruht auf der Bindemittelmatrix, welche auch die Festigkeit und Stabilität der Beschichtung sicherstellt. Entscheidend für die Eignung von SPC in sehr speziellen Umgebungsbedingungen ist in erster Linie die Chemikalienbeständigkeit und nicht der Korrosionsschutz.



➔ **Roto Oberflächen**

ftt.roto-frank.com/de/oberflaechen

Schlankes Design ohne Konturversatz

Rollenbänder Solid B jetzt für alle Rahmenmaterialien

■ **Door** Vor rund einem Jahr begann die Erfolgsgeschichte der neuen, attraktiven Rollenbänder von Roto, zunächst für Eingangstüren aus Kunststoff. Nun wurde das Programm Solid B um Bandvarianten ergänzt, die den Anwendungsbereich auf alle Rahmenmaterialien erweitern.

Sämtlichen Solid B Rollenbändern gemeinsam sind technische und ästhetische Merkmale mit Mehrwert. So kommt es bei der Justierung der Tür zu keiner Spaltbildung zwischen Flügel- und Rahmenband, weil die Verstellmechanismen in die Bandrolle integriert sind. Ein Konturversatz wird vermieden. Die schlanke Optik bleibt erhalten.

Das gilt für die zwei- ebenso wie für die dreiteiligen Rollenbänder und unabhängig davon, ob eine Variante für falz- oder überschlagverschraubte Montage mit 18 oder 22 mm Durchmesser gewählt wird.

Eine neue Abdeckkappe mit langen Schenkeln für Türen mit feststehendem Seitenteil auf der Bandseite ergänzt das Produktprogramm zusätzlich. Sie krönt optional das sehr schlanke Design, indem sie die Mechanik komplett verdeckt.

Für Flügelgewichte bis 160 kg

Das durchgängige Design aller Bänder und das breite Spektrum des Produktprogramms machen es möglich, für ein Objekt unterschiedlich schwere Türen aus Kunststoff, Holz oder Aluminium ästhetisch aufeinander abzustimmen. Abhängig von der gewählten Rollenbandvariante, von der Anzahl der Bänder und den Eigenschaften des gewählten Türprofils sind Flügelgewichte bis 80 kg, 120 kg oder 160 kg möglich.

Montage leicht gemacht

Zeitgleich mit den neuen Bandausführungen für Holz und Aluminium kommen neue Bohrlehren für Verarbeiter des Solid B auf den Markt, die die Montage der links/rechts vormontierten Rollenbänder zusätzlich erleichtern.

Ab sofort sind nun auch Teleskoplehren und Einzelbohrlehren mit einem zusätzlichen Adapter für den getrennten Rahmen- und Flügelanschlag verfügbar. Alle Bohrungen werden einheitlich mit einem Durchmesser von 5 mm ausgeführt.

Einstellen ohne Aushängen

Die stufenlose Höhen-, Seiten- und Anpressdruckverstellung kann ohne ein Aushängen der Tür bei direkter optischer Kontrolle vorgenommen werden. Die exakte Einpassung des Flügels in den Rahmen fällt dank linearer 3D-Verstellung besonders leicht. Die Seitenverstellung ist stufenlos im Bereich von +/- 3 mm möglich, eine Höhenverstellung von -2 mm bis +4 mm. Der Anpressdruck lässt sich außergewöhnlich flexibel anpassen: Er kann im Bereich +/- 1,5 mm verändert werden, wodurch die Montage deutlich erleichtert wird.

Alle Einstellungen werden unkompliziert mit einem Innensechskantschlüssel SW4 vorgenommen. Dank großer Verstellwege lassen sich Fertigungs- und Profiltoleranzen leicht ausgleichen. Sie sorgen außerdem dafür, dass die Tür jahrelang einwandfrei funktioniert.



Mit Bandsicherung sind die Rollenbänder 222 P und 322 P für Kunststofftüren geprüft RC 2-fähig.



Rollenbänder aus dem Programm Solid B gibt es ab sofort auch für Eingangstüren aus Holz- oder Aluminiumprofilen mit Euronut 16 mm.

Bandsicherung für verbesserten Einbruchschutz

RC 2-fähig sind Kunststofftüren, die mit den Rollenbändern 222 P und 322 P und Bandsicherung ausgerüstet werden. Die Prüfung nach SKG** ist in Vorbereitung.

Der Korrosionsschutz aller Rollenbänder entspricht der Klasse 5 gemäß DIN EN 1670 und erfüllt damit höchste Anforderungen. Die nach DIN EN 1935 und DIN EN 1191 absolvierten 200.000 Öffnungszyklen bestätigen die zuverlässige Dauerfunktion der Türbänder.

Positives Feedback aus dem Markt

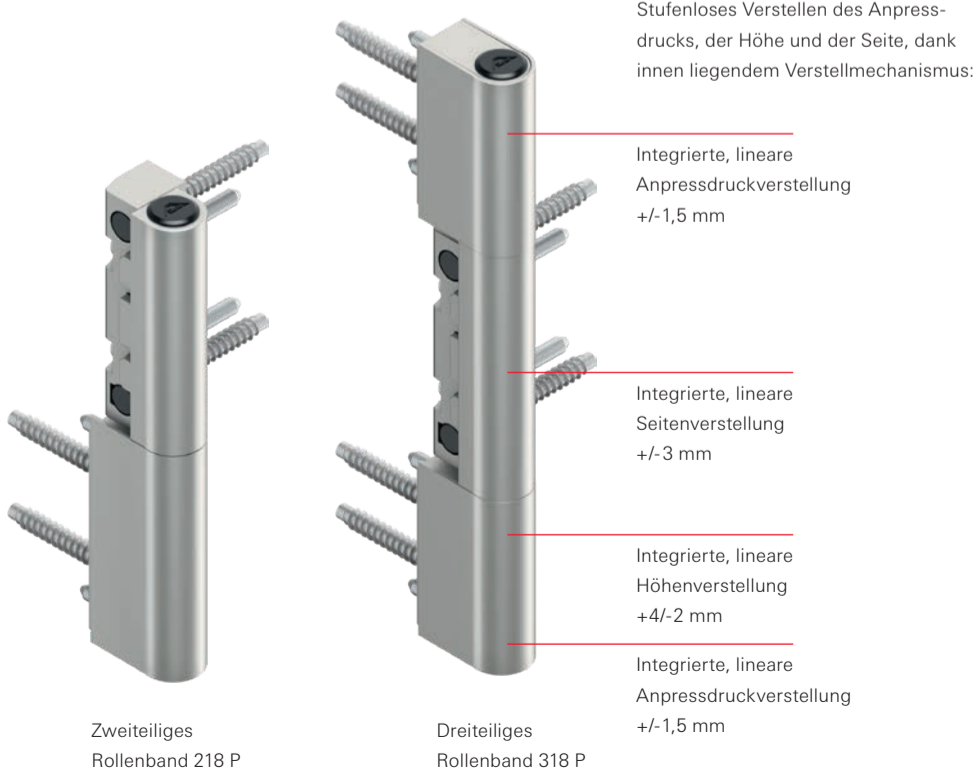
Das Design und die Funktionsweise der zahlreichen Bandvarianten für Haustüren aus Kunststoff überzeugten in den zurückliegenden Monaten Hersteller international. Wulfran Fuzeaux, einer der Geschäftsführer des Herstellers 2MA2P (www.2ma2p.fr) im französischen Saint-Nazaire, etwa berichtet: „Uns haben die großzügigen Verstellbereiche und das schlanke Banddesign des Roto Solid B überzeugt. In beiden Punkten wurde eine eindeutige Verbesserung gegenüber dem Vorgängermodell 150 R erreicht. Das neue Rollenband passt hervorragend zu unseren hochwertigen Türen aus Aluminium, insbesondere mit dekorativen Glaseinsätzen.“



➤ So funktioniert die schnelle Türjustierung ohne Aushängen der Tür

ftt.roto-frank.com/de/solid-b-montage (YouTube)

Lieferbar sind 2- und 3-teilige Rollenbänder in zahlreichen Farben mit einem Durchmesser von 18 oder 22 mm für die Montage im Falz oder Überschlag.



Vielseitig einsetzbar

■ **Kundenstimme** „Das neue Roto Solid B lässt sich sowohl für Türen mit flügelüberdeckender Füllung als auch für Türen mit Einsatzfüllung und damit sehr vielseitig einsetzen. Das ist ein großer Vorteil für uns, denn es reduziert die Variantenvielfalt in der Lager- und Fertigungslogistik. Durch seine schlanke Bauform passt sich das Band ideal in ein modernes Türdesign ein. Gut ist auch die Eignung des Solid B für hohe Traglasten. Mit nur einem Werkzeug lässt sich das Türband justieren. Das spart natürlich Zeit bei der Montage.“

<https://zink-fenster.de/>

Theodor Zink (links) und Frederik Zink, Geschäftsführende Gesellschafter der TH.ZINK GmbH Fenster und Türen. Im Bild das Türmodell Infinity 28.1 FLD in Irish Oak mit teilmattiertem Glas.



➤ Weitere Informationen zu allen Solid B Türbändern

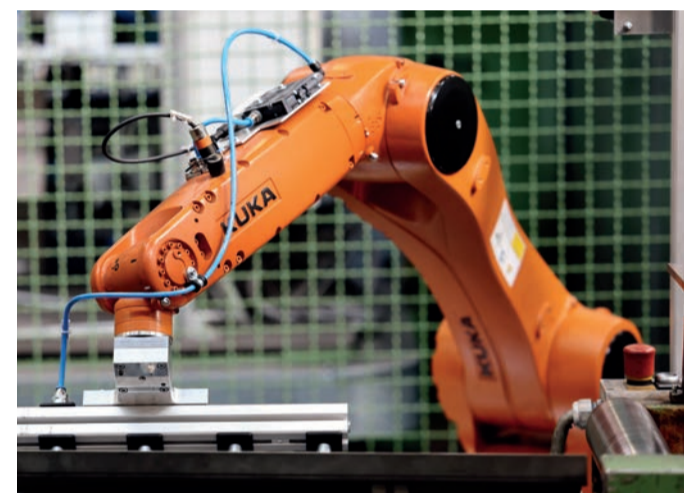
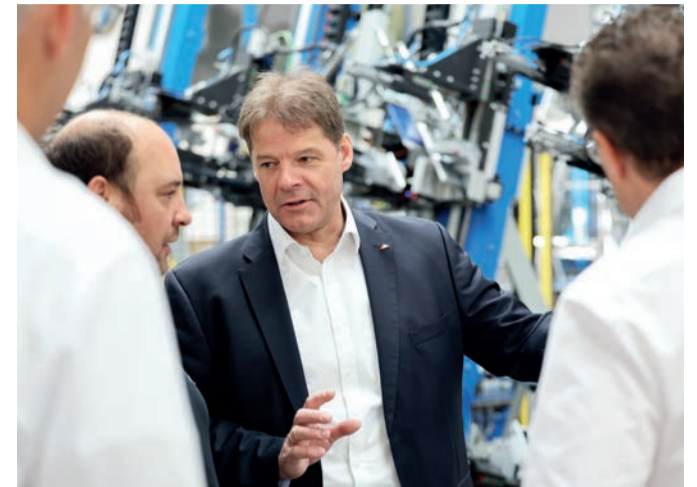
ftt.roto-frank.com/de/solid-b

Trendthema in der Fensterfertigung

Produktionseffizienz und Automatisierung



Zuvor optimierte Prozesse steigern den Nutzen neuer Anlagen. Unten im Beratungsgespräch Andreas Eberts, Leiter Roto Lean Management und Datenservice der Roto Frank FTT Vertriebs-GmbH.



„Lean“ produzieren bedeutet auch, den Materialfluss im Werk zu verbessern.

■ **Service** In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten spielt die Effizienz in der Produktion für den Erfolg eines Fensterherstellers eine wichtige Rolle. Ob neue Werkzeuge, ein Bearbeitungszentrum oder ein Beschlagautomat die Effizienz verbessern, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab.

Andreas Eberts, Leiter Roto Lean Management und Datenservice der Roto Frank FTT Vertriebs-GmbH, beschreibt, worauf Hersteller seiner Erfahrung nach achten sollten, bevor sie in die Automatisierung investieren.

Roto Inside: Herr Eberts, wenn Fensterhersteller über Automatisierung nachdenken – was sollten sie bedenken?

Andreas Eberts: Es lohnt sich, zunächst genau zu prüfen, wie die Prozesse im Unternehmen umgestaltet werden müssen, um den maximalen Nutzen aus einem zusätzlichen Automatisierungsschritt zu ziehen. Gerade wenn neue Anlagen angeschafft werden, ist die Gelegenheit günstig, gleich auch andere sinnvolle

Optimierungen umzusetzen. Letztlich geht es darum, neue, sichere Prozesse zu etablieren und eine hohe Fertigungsqualität zu erreichen. Es gibt sehr viele verschiedene Stellschrauben, um die Effizienz in der Fertigung und zugleich die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu steigern

Roto Inside: Wie werden aus Ihrer Sicht Bearbeitungszentren und Beschlagautomaten sinnvoll eingesetzt?

Andreas Eberts: Sinnvoll ist ihr Einsatz, wenn sie die Mitarbeitenden optimal unterstützen und entlasten. Dann lassen sich die Stückzahlen deutlich steigern und die Qualität besser absichern. Nur einen Teil der möglichen Verbesserungen erreicht man, wenn Roboter oder Automaten isoliert gedacht und die Fertigungsprozesse nicht mitoptimiert werden. Tatsächlich staunen nicht wenige Hersteller, wenn man ihnen aufzeigt, wo sich neue Engpässe auftun werden, wenn man die Prozesse nicht anpasst. Was leider oft unterschätzt wird: Schon Qualitätsverbesserungen bei der Artikelstammdatenverwaltung und den digitalen Prozessen können die Effizienz im Unternehmen enorm verbessern. Zum Beispiel können Bestellprozesse und die interne Teilelogistik dadurch beschleunigt und Fehler vermieden werden. Deshalb hat Roto den Datenservice in den zurückliegenden Jahren ausgebaut. Das Feedback der Kunden ist sehr gut

Roto Inside: Also nicht das Bearbeitungszentrum oder der Beschlagautomat allein sorgen für Effizienz, sondern das Unternehmen muss Effizienz durch eine zeitgemäße Organisation der Fertigungsprozesse erreichen?

Andreas Eberts: Ganz genau. Sind die Prozesse optimiert, stiften die modernen Anlagen einen echten Mehrwert. Das gilt auch schon für kleinere kollaborative Roboter, sogenannte Cobots, die Routinehandgriffe oder körperlich



Roto befasst sich auch mit dem Einsatz von kleinen kollaborativen Robotern, sogenannten Cobots, und ihrem Nutzen für die Produktivität in der Fensterfertigung.

Bestellprozesse und interne Teilelogistik können dank guter Artikelstammdaten und digitalisierter Prozesse beschleunigt werden.

anstrengende Handarbeit ersetzen können. Wir befassen uns mit unterschiedlichen Fertigungstechnologien für Fensterhersteller, um mit Kunden über alle denkbaren Lösungen diskutieren zu können.

Roto Inside: Wenn Sie an Ihre letzten Gespräche mit Fensterherstellern denken – worum ging es da?

Andreas Eberts: Aktuell ist für sehr viele Unternehmen der Fach- und Arbeitskräftemangel ein großes Thema. Deshalb wächst das Interesse an der Automatisierung gerade sehr stark. Fensterhersteller müssen jede Möglichkeit nutzen, um die Verschwendung von Arbeitszeit einzudämmen, wenn sie keine zusätzlichen Arbeitskräfte rekrutieren können. Manchmal entsteht Ineffizienz durch einen nicht optimalen internen Warenverkehr. Wenn Mitarbeitende auf Beschläge warten müssen, um ihre Montage abzuschließen, kostet das Zeit und verbrennt Geld. Auch werden die Beschlagstammdaten oft nicht optimal

genutzt. Ein durchgängiger Informationsfluss vom Auftragseingang bis zur Verladung vermeidet Fehler und spart Zeit. Kurz: Es geht darum, „lean“ zu produzieren. Das bedeutet, die Verschwendung von Ressourcen jeder Art zu vermeiden, den Materialfluss im Werk zu verbessern und die Aufgaben gleichmäßig auf die Mitarbeitenden zu verteilen.

Roto Inside: Empfiehlt Roto die Arbeit mit Beschlagautomaten – zum Beispiel für den Roto NX?

Andreas Eberts: Roto arbeitet daran, möglichst viele Produkte für eine vollautomatische Fertigung anzubieten. Unser Drehkipp-Beschlag Roto NX ist sowohl für die manuelle als auch für die teilautomatische und für die vollautomatische Verarbeitung geeignet. Egal, welche Maßnahmen ein Betrieb also ergreifen will, um effizienter zu produzieren – der Roto NX geht sie mit. Er ist und bleibt der optimale Drehkipp-Beschlag für Fensterhersteller jeder Unternehmensgröße.



Es gibt sehr viele verschiedene Stellschrauben, um die Effizienz in der Fertigung und zugleich die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu steigern.

Beschlagbaukasten Roto NX

Drehkipp-Bandseiten für alle Rahmenmaterialien

■ **Holz | Kunststoff | Aluminium 2018 wurde das Drehkipp-Beschlagsystem Roto NX für Holz- und Kunststofffenster in den Markt eingeführt. Mit dem neuen Falzdeckband für Aluminiumprofile mit 16 mm Euronut kann das Beschlagssystem jetzt in allen Rahmenmaterialien verwendet werden.**

Die folgenden drei Seiten stellen Ihnen alle Bandseiten vor: vier voll verdeckt liegend, vier aufliegend.

Gleiche Bauteile für mehrere Anwendungen

Hersteller, die mehr als ein Rahmenmaterial verarbeiten, profitieren von zahlreichen gleichen Komponenten im Beschlagbaukasten Roto NX. Ausschlaggebende Motivation in der Produktentwicklung aller Bandseiten ist die konsequente Artikelreduzierung. Das senkt die Aufwände in der Lagerführung, erhöht die Sicherheit in der Verarbeitung und gewährleistet eine maximal wirtschaftliche Fensterfertigung.

Die Entkoppelung von Stulp und Getriebe- oder Schlosskasten im EasyMix-System mit schraubenloser Montage ist ein lebendiges Produktbeispiel dieser Entwicklungsphilosophie. Alle Bandseiten lassen sich schnell verarbeiten und einfach justieren.

Vorteile im Detail

Auf alle Rahmenmaterialien wird der gleiche Flügelbeschlag angewendet, ebenso die gleichen E-, P- und V-Schließzapfen von Roto.

In alle aufliegenden Bandseiten ist eine für alle Rahmenmaterialien identische Spaltlüftung integriert. Die Spaltlüftungsposition durchläuft der Fenstergriff während der gewohnten Schaltreihenfolge am Drehkipp-Fenster bei 135° automatisch, ohne dass diese bewusst angesteuert oder ausgelöst werden muss.

Unabhängig von Format und Flügelgewicht immer einbruchhemmend

Ob große Fensterformate oder hohe Flügelgewichte – mit Roto NX fertigen Hersteller in allen Rahmenmaterialien in RC 2 oder RC 3 und auf automatisierten Montagelinien. Das Design der vier aufliegenden Bandseiten bleibt gleich. Für alle sichtbaren Komponenten stehen ansprechende Oberflächen und Farben zur Wahl.

Kippen vor drehen und gesicherte Kipplüftung

Roto NX – TiltFirst bewahrt Personen vor Risiken, die von einem weit geöffneten Fenster ausgehen können. Der intelligente Schutzmechanismus „kippen vor drehen“ blockiert ein vollständiges Öffnen des Fensters bei abgeschlossenem Fenstergriff. Zugleich ist der gekippte Flügel bei waagerechter Griffstellung arretiert. Anwenden lässt sich diese Funktion auf alle Rahmenmaterialien und kann jederzeit auch einfach nachgerüstet werden.

Entspannt schlafen bei gekipptem Fenster auch im Erdgeschoss: Ein mit dem Roto NX – TiltSafe ausgestattetes Fenster sorgt für die

Bandseiten im Überblick

Verdeckt liegende Bandseiten

- Roto NX | Designo (BA 13) (für Holz/Kunststoff mit Beschlagachse 13 mm)
- Roto NX | Designo (BA 9) (für Holz mit Beschlagachse 9 mm)
- Roto NX | Designo A16 (für Aluminium mit Beschlagnut 16 mm)
- Roto NX | Royal (für Holz)

Aufliegende Bandseiten

- Roto NX | Bandseite P (für Kunststoff, inkl. integrierter Spaltlüftung)
- Roto NX | Bandseite T (für Holz, inkl. integrierter Spaltlüftung)
- Roto NX | Bandseite A16 (für Aluminium mit Beschlagnut 16 mm)
- Roto NX | Power Hinge (für Holz mit Beschlagachse 9 und 13 mm)



➤ **Wirtschaftlich, sicher, komfortabel, designorientiert: Roto NX im Überblick**

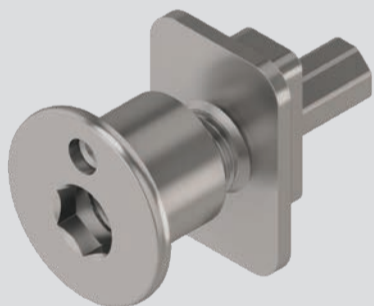
ftt.roto-frank.com/de/nx

nötige Sicherheit. Denn dieses Fenster bietet selbst bei gekipptem Flügel eine Einbruchhemmung gemäß RC 2. Die Funktion ist in allen Rahmenmaterialien möglich.

Alles können, nichts müssen

Rahmenmaterial, Format, Gewicht, Funktion, verschiedene Widerstandsklassen gemäß

Einbruchhemmung: Als Fensterhersteller haben Sie mit dem Beschlagbaukasten Roto NX alle Möglichkeiten für Fenster und Fenstertüren – auch für die Automationsstufe Ihrer Fertigung. Denn Roto NX ist für jede Stufe geeignet: manuelle, teilautomatisierte und vollautomatisierte Fensterfertigung. ➤



Der V-Schließzapfen – Favorit jeder Fensterfertigung

- Er unterstützt eine einfache Montage, denn es werden mehr Falzlufthöhen aufgenommen, ohne dass etwas verstellt werden muss.
- Seine robuste Bauweise sorgt für einen gleichmäßigen Anpressdruck und damit für dauerhaft dichte Fenster.
- Er erschwert zuverlässig Einbruchversuche, denn der V-Schließzapfen hintergreift das Sicherheitsschließstück großflächig.
- Die Position des Anpressdrucks ist durch eine Markierung schnell erkennbar.
- Der Anpressdruck wird mit einem handelsüblichen Innensechskantschlüssel verstellt.
- Die erzielte Anpressdruckstärke ist durch die Position der Markierung auf dem V-Schließzapfen schnell erkennbar.
- Der V-Schließzapfen ist ebenso höhenverstellbar: +1,5 mm und -0,8 mm.



Beschlagbaukasten Roto NX

Drehkipp-Bandseiten im Detail



Verdeckt liegend: Bandseiten

- **Roto NX | Designo (BA 13)**
(für Holz / Kunststoff mit Beschlagachse 13 mm)
- **Roto NX | Designo (BA 9)**
(für Holz mit Beschlagachse 9 mm)
- **Roto NX | Designo A16**
(für Aluminium mit Beschlagnut 16 mm)

Keine von außen sichtbaren Bänder, keine Abdeckkappen – nichts stört die Optik des Fensters. Lediglich der Fenstergriff ist sichtbar. Die maximale Traglast beträgt bei allen drei Rahmenmaterialien jeweils 150 kg Flügelgewicht.



Verdeckt liegend: Bandseite Royal für Holzfenster

Durch ihre optimale Ausdrehkurve eignet sich diese verdeckt liegende Bandseite vor allem für die Altbausanierung. Denn charakteristisch dort ist der oftmals nur sehr geringe Abstand zwischen Fensterflügel und Laibung. Die maximale Traglast der Bandseite beträgt 80 kg.



Auflegend: Bandseite Power Hinge für Holzfenster mit integrierter Spaltlüftung

Entwickelt wurde die Bandseite als sogenannter Schwerlastbeschlag für Dreh- und Drehkipp-Fenster aus Holz und für Holzfenster mit Aluminiumschale. Das Flügelgewicht beträgt für Drehkipp-Fenster maximal 200 kg, für Drehfenster bis 300 kg. Die Kippweite des Flügels ist auf 80 mm begrenzt. Ab 200 kg Flügelgewicht wird zusätzlich ein Mittelband eingebracht.





Aufliegend: Bandseite P für Kunststofffenster mit integrierter Spaltlüftung

Die Roto NX Axer- und Ecklager für Kunststofffenster tragen bereits im Standard ein Flügelgewicht bis 130 kg. Das Axerlager wird überschlagbündig zum Flügel montiert. So kann das Drehkipf-Fenster mit anderen Fenstertypen wie beispielsweise Oberlichtern kombiniert werden.

Verdeckte Schrauben am Axerlager sowie die individuelle Farbauswahl bei Abdeckkappen und Oberflächen sorgen für die ansprechende Optik.



Aufliegend: Bandseite T für Holzfenster mit integrierter Spaltlüftung

Standardmäßig ist die Bandseite für Flügel bis zu einem Gewicht von 150 kg ausgelegt. Damit trägt sie zuverlässig auch großformatige Fenster mit einer Höhe bis 2.800 mm und hohen Glasgewichten. Unter anderem in der Altbauanierung kann die Bandseite ihre volle Leistungsfähigkeit ausspielen, denn sie ermöglicht auch Sonderformate wie Schräg- und Rundbogenfenster.



Aufliegend: Bandseite A16 für Aluminiumfenster mit 16 mm Beschlagnut und integrierter Spaltlüftung

Mit dem Roto NX Baukastensystem lassen sich auch Aluminiumfenster bis 150 kg Flügelgewicht wirtschaftlich und flexibel verarbeiten. Eine hohe Gleichteileverwendung von Beschlagteilen der Bandseite P für Kunststoffprofile reduziert Aufwände für die Lagerhaltung und vereinfacht die Verarbeitung. Die Bandseite A16 ist auch für Rund- und Schrägfenster sowie für Fenstertüren mit Bodenschwelle verfügbar.

Für die Langlebigkeit des neuen Falzeckbands sorgt u. a. eine integrierte Lagerbuchse. Sie verhindert Reibung zwischen Bandrolle und Gelenkbolzen des Ecklagers und damit Verschleiß.



Bochassy, Frankreich

Moderne Aluminiumfenster mit Roto NX

■ **Aluminium** In Avranches, einer Stadt in der Normandie östlich der berühmten Klosterinsel Le Mont-Saint-Michel, wandelt ein Fensterhersteller sein Gesicht, seit das Unternehmen 2021 an seine neuen Besitzer überging. Warum Fußball für das Unternehmen eine zentrale Rolle spielt, erklärt CEO Aurélien Forest im Gespräch.

Anders sein, anders denken – auch die Werbung von Bochassy geht ungewöhnliche Wege.



Das Unternehmen Bochassy wolle Fenster- und Türenhändler begeistern, die Sinn für Design hätten und deshalb z. B. hochwertige Showrooms betreiben. „Wir denken unkonventionell, sind anders als andere“, beschreibt Forest das Selbstverständnis der neuen Unternehmenseigner. Effiziente Fertigung, trendbewusstes, zeitgemäßes Design, robuste Prozesse und leistungsstarke „Mitspieler“ – das seien wichtige Voraussetzungen für den Erfolg eines Fenster- und Türenherstellers. Zum letztgenannten Punkt erklärt Forest: „Wir bei Bochassy lieben Fußball und wenden in der Unternehmensführung an, was man von erfolgreichen Mannschaften lernen kann.“

Modern und markant

Bei allen Entscheidungen denke man immer den ganzen Prozess von der Fensterkonstruktion bis zum Endverbraucher mit. Mehr als 30.000 Elemente – 80 % aus Aluminium, 20 % aus Kunststoff – haben die rund 80 Mitarbeitenden von Bochassy 2023 produziert und verkauft. Forest rechnet mit einer weiter steigenden Nachfrage, denn:

„Den Menschen und dem Klima geht es besser mit guten Fenstern.“

Der Bedarf an hochdichten Bauelementen für die Sanierung sei auch in Frankreich enorm. Insofern sei Bochassy Teil einer Zukunftsbranche. „Richtig gute Fenster“ industriell in gleichbleibender Qualität herzustellen – das sei die

Bochassy versteht sich selbst als Manufaktur für Aluminiumfenster.



Kundenindividuelle Lösungen sind die Spezialität von Bochassy.

Vision, die ihn dazu bewegen habe, gemeinsam mit zwei Partnern zu investieren. Bochassy wurde 2006 gegründet und sei ihnen als solider Handwerksbetrieb übergeben worden. Nun werde das Unternehmen modernisiert und industrialisiert. „So wollen wir es in eine erfolgreiche Zukunft führen.“

Design trifft Effizienz

Bochassy solle „unverwechselbar“ und zu einem bekannten Markenhersteller werden, unterstreicht Forest deutlich. Ein frisches Marketing, modernes Produktdesign, aber vor allem eine prozessgesteuerte, industrielle Fertigung sollen den Weg zum Ziel ebnen. Der Beschlagbaukasten Roto NX passe optimal zu dieser Strategie. Für dessen Verarbeitung hatte er sich direkt nach Eintritt in das Unternehmen ausgesprochen und entschieden.

Roto NX lässt sich immer effizient verarbeiten – unabhängig davon, mit welchem Profilmaterial man arbeitet und wie weit die Automatisierung der Fertigung bereits vorangeschritten ist. Forest formuliert es so:

„Egal welchen Automatisierungsschritt Bochassy geht, Roto bleibt der richtige Partner.“

Routine und Qualität

Bochassy arbeitet mit Aluminiumprofilen Euro-nut 16 mm, für die Roto NX ebenso geeignet ist wie für Kunststoffprofilssysteme. Im kommenden Frühjahr soll auch die Kunststofffensterproduktion von Bochassy auf Roto NX umgestellt werden. Denn mit wenigen Komponenten im Lager eine große Vielfalt von verschiedenen Fensterelementen aus unterschiedlichen Rahmenmaterialien fertigen zu können – das mache die Prozesse in einer Fensterfabrik schlank und robust, ist Forest überzeugt. Routine und Erfahrung bei den Mitarbeitenden garantierten überdies eine erstklassige Verarbeitungsqualität.

„Eine fokussierte, gut trainierte Mannschaft hat immer Erfolg.“

Das gelte in der Welt der Wirtschaft ebenso wie im Fußball.

Mut und Kreativität

Forest ist bekennender Fan des Vereins Olympique Lyon. Damien Da Silva, von 2018 bis 2021 Innenverteidiger bei Olympique Lyon, ist Gesellschafter und Markenbotschafter von Bochassy. Die Begeisterung für den Sport und Bestleistungen im Fußball sind wohl auch deshalb schon auf der Website des Herstellers Thema: Man wolle dauerhaft Champion zum Beispiel bei der Kundenzufriedenheit sein, und Champions könnten am meisten von anderen Champions lernen, betont der CEO. „Wer sich einmal anschaut, was bestimmte Mannschaften erfolgreicher macht als andere, der versteht: Der richtige Fokus, Erfahrung, Mut und Kreativität führen zur Meisterschaft.“

Maximal wirtschaftlich

Roto NX und das neue Falzeckband für Aluminiumfenster seien Ausdruck einer klugen Fokussierung bei Roto. „Die große Zahl der Gleichteile für alle Rahmenmaterialien reduziert unsere Aufwände. Für die optimale Leistung genügt es, wenige materialspezifische Komponenten wie das neue Falzeckband hinzuzufügen.“ Nun seien auch Schräg- und Rundfenster ganz einfach und mit Roto NX zu fertigen – das wisse man in Avranches zu schätzen und zu nutzen.

Trends im Blick

In der nahen Zukunft könnte die Nachfrage nach großen Elementen weiter wachsen, prognostiziert Forest. Auch neue Farbtrends, steigende Anforderungen an die Oberflächenqualität und das Design der sichtbaren Beschlagelemente zeichneten sich ab. Derartige Veränderungen bei der Nachfrage beobachtet Bochassy aufmerksam, aber entspannt.

„Mit Roto NX können wir jeden Fenster-Trend flexibel umsetzen.“

Auch der hohe Korrosionsschutz Klasse 5 sei für viele Kunden von Bochassy wichtig: „Frankreich hat eine lange, teilweise dicht besiedelte Atlantikküste. Entsprechend werden viele Fenster gebraucht, die gut vor Korrosion geschützt sind.“ Die 10-jährige Funktionsgarantie des Roto NX nähmen französische Handwerker wohlwollend zur Kenntnis. Sie passe gut zum Image der Qualitätsführer Bochassy und Roto. „Ich bin sehr sicher, dass unsere Kunden auch von der Umstellung unserer Kunststofffensterfertigung auf Roto NX profitieren werden“, beschließt Forest das Gespräch und ergänzt:

„Never change a winning team!“

Auf der Erfolgsspur

Man kann also sagen, dass Roto Teil der „Mannschaft Bochassy“ geworden ist? Forest nickt: „Wir schätzen die handelnden Personen und vertrauen ihnen. Sie teilen unsere Lust am Erfolg.“ Sie hätten die Umstellung der Aluminiumfensterproduktion auf Roto NX professionell und engagiert begleitet. „Nach wenigen Monaten war alles erledigt, die Anlagen liefen rund und unsere Mitarbeiter fühlten sich gut vorbereitet.“ Auch von Kundenseite habe es nach der Umstellung positives Feedback gegeben. Die Montage der Fenster falle leicht, ihre Einstellung nach dem Einbau sei schnell erledigt. Zufriedene Kunden, zufriedene Hausbesitzer – Bochassy werde auch zukünftig fokussiert daran arbeiten, als „Service-Champion“ in der Branche neue Maßstäbe zu setzen. Roto sei auf diesem Weg ein wertvoller Partner.



Von links nach rechts: die Gründer von Bochassy, Miguel Correia und Damien Da Silva mit CEO Aurélien Forest



➔ **Roto NX: Immer die richtige Entscheidung**

ftt.roto-frank.com/de/nx-video (YouTube)

Özpen Grup, Türkei

Mit Kompetenz neue Kunden gewinnen

■ **Kunststoff** Seit 1992 fertigt die Özpen Grup Kunststofffenster vor allem für große Wohnbauprojekte in der Region Istanbul. Die Beschläge für alle Elemente kamen von Anfang an von Roto. „Das wissen und schätzen unsere Kunden“, sagt Leyla Duman Önay. Sie ist geschäftsführende Gesellschafterin des Unternehmens.

Auf über 50 Großbaustellen haben die Monteure des Unternehmens ihre Arbeit in den Jahren seit der Gründung erfolgreich abgeschlossen und ein beachtliches Unternehmenswachstum möglich gemacht. „Weil wir uns mit großer Sorgfalt jedem einzelnen Auftrag widmen, werden wir mit einer sehr hohen Kundenzufriedenheit belohnt“, erklärt Duman Önay. „Ich bin überzeugt davon, dass uns diese Zufriedenheit auch zukünftig tragen wird.“

Fenstertüren beliebt wie nie

Das Team wuchs im Laufe der Jahre auf heute 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie befassen sich mit Fenstern und Fenstertüren unterschiedlicher Öffnungsarten. Die Beschlagsysteme Roto NX, Roto Patio Fold, Roto Patio Lift und Roto Patio Alversa werden routiniert verarbeitet. Denn seit Ausbruch der Corona-Pandemie wuchs auch in der Türkei das Interesse an privaten Räumen mit großen Fenstern und Schiebetüren.

„Zuhause, aber dennoch draußen zu sein, macht glücklich.“

Die Verschmelzung von privaten Innen- und Außenbereichen zu einem attraktiven Wohnraum bleibt ein Ideal vieler Bauherren. Sommer- und Wintergärten, große Schiebe- und Faltschiebeanlagen vor Balkonen und Terrassen sind gefragt. „Das sind Elemente, die Özpen schon seit Jahren fertigt und deren Herstellung wir beherrschen“, betont Duman Önay.

Sicher lüften

Transparenz, viel Licht und Ausblick spielten für die Menschen eine viel größere Rolle, seit sie während der Pandemie erlebt haben, wie wohlthuend ein schönes Zuhause ist. Auch Komfortbauteile wie die integrierte Spaltlüftung des Roto NX seien im Zuge der Pandemie für mehr Kunden interessant geworden.

„Das Bewusstsein für den Wert guter Belüftung ist gewachsen.“

Die Menschen wüssten seit Corona, was Fenster mit ihrer Gesundheit zu tun haben.

Die Apartments in Cennet Koru begeistern mit großzügigen Terrassen und Balkonen.



➔ **Roto Patio Alversa: Der Universalbeschlag mit geringem Installationsaufwand**

ftt.roto-frank.com/de/alversa-video (YouTube)

Mit modernen Maschinen fertigt die Özpen Grup hochwertige Kunststofffenster.



Schraubroboter sorgen für ein optimales Drehmoment bei der Beschlagmontage.

Qualität überzeugt

Projektentwickler und Bauunternehmen, die bei der Özpen Grup kaufen, tun dies im sicheren Wissen, dass alle Elemente aus der Fabrik in Beylikdüzü mit Roto Beschlägen ausgestattet sind. Nur noch selten fragten neue Kunden nach Beschlaglösungen anderer Hersteller, berichtet Duman Önay. „Da wir uns sehr gut im Programm von Roto auskennen, fällt es uns nicht schwer, deutlich zu machen, dass und warum der entsprechende Schiebe- oder Drehklipp-Beschlag unseres Partners dem angefragten Beschlag deutlich überlegen ist. Die Erfahrungen, die wir in den vielen unterschiedlichen Projekten und der langen Zeit sammeln konnten, haben uns vollends von Roto überzeugt. Das spüren auch unsere Kunden.“

Atakent ist mit über 100.000 Einwohnern der drittgrößte Stadtteil Istanbul.

Die Özpen Grup lieferte Kunststofffenster für Wohngebäude, die hier in den letzten Jahren entstanden sind.



Erfahrene Mitarbeiter arbeiten mit großer Präzision.

Kundenzufriedenheit legt die Basis

Da die Özpen Grup für den Einbau ihrer Fenster und Fenstertüren eigene, gut qualifizierte Mitarbeiter auf die Baustellen bringt, stimmt die Qualität vom ersten Beratungsgespräch bis zur Abnahme auf der Baustelle, unterstreicht Duman Önay.

„Wir streben nach 100% Kundenzufriedenheit.“

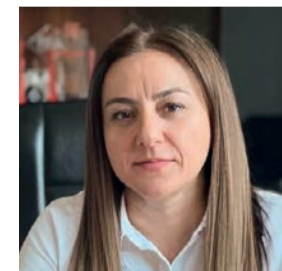
Und die werde ihrer Beobachtung nach auch in den allermeisten Fällen erreicht. Zum ersten Mal seit der Unternehmensgründung denkt die Managerin aktuell über eine Verstärkung der Marketing-Anstrengungen nach. „Die wirtschaftliche Situation ist für viele Menschen und Unternehmen in der Türkei herausfordernd. Aber wir sind optimistisch, dass wir unsere Umsätze halten können, wenn wir über unsere Leistungsfähigkeit aktiv informieren.“

Blick über die Grenzen

Investoren und private Bauherren in der Türkei werde man auf Messen und über die Sozialen Medien ansprechen. Gleichzeitig möchte Duman Önay das Unternehmen bei Baustoffhändlern und Projektentwicklern im benachbarten Ausland vorstellen. „Tatsächlich gab es in der Türkei bisher immer so viel zu tun, dass wir noch keine nennenswerten Exportanstrengungen unternommen haben. Aber die Özpen Grup hat viel zu bieten, was auch außerhalb unseres Landes für Kunden interessant sein dürfte.“

Dass man mit der Roto Gruppe einen Industriepartner an seiner Seite hat, der weltweit tätig und mit einem großen Erfahrungsschatz ausgestattet ist, könne in diesem Zusammenhang sehr hilfreich sein. „Wir wissen, dass Beschläge von Roto in Wüstenstaaten ebenso wie an Küsten oder in Regionen mit belasteter Luft dauerhaft gut funktionieren. Also können wir uns auch an Projekte in Regionen mit extremem Klima heranwagen“, freut sich Duman Önay.

www.ozpengrup.com.tr



Leyla Duman Önay, geschäftsführende Gesellschafterin, Özpen Grup



Das Wohnbauprojekt Mavera Comfort in Başakşehir Istanbul wurde 2023 vollendet.

Kohltech Windows & Entrance Systems, Kanada

Drei eingespielte Partner – ein Ziel



Eine zweiflügelige Drehtür und großformatige Casement & Awning Fenster von Kohltech sorgen für einen lichtdurchfluteten Wohnraum und schützen vor Wärmeverlusten auch in kalten kanadischen Wintern.

■ **Kunststoff** Seit Jahrzehnten fertigt der kanadische Hersteller Kohltech Windows & Entrance Systems Fenster und Türen in marktführender Qualität. Ultrafab ist seit 1992 ein wichtiger Geschäftspartner des Unternehmens, Roto North America seit 2007.

„Wir denken und handeln partnerschaftlich – das ist die Basis unseres Erfolgs“, betont Carl Ballard, President und seit 27 Jahren bei Kohltech. Es sei seinem Team wichtig, mit Kunden, aber auch mit Lieferanten kollegialen Kontakt zu pflegen. Ein Beweis für den Erfolg dieser Strategie: Kohltech wird in der Liste von „Canada’s Best Managed Companies 2023“ geführt.

Kohltech fertigt im kanadischen Devert (Nova Scotia), für Eigenheimbesitzer in Kanada und im Nordosten der USA.

Ausgewählte Partner

Als Lieferanten wähle Kohltech generell Unternehmen, die mit guter Produkt- und Lieferqualität zu überzeugen wissen, darüber hinaus aber auch Flexibilität und Engagement beweisen, erklärt Ballard. „Wir erwarten große Zuverlässigkeit, aber eben auch Einsatzfreude von unseren Partnern.“ Ultrafab ebenso wie Roto würden beides in die tägliche Arbeit einbringen.

Gemeinsam für Qualität

Von der Übernahme der Ultrafab Inc. durch Roto erfuhr er Ende letzten Jahres. „Als mich die Nachricht über den Deal erreichte, war ich zwar im ersten Moment überrascht“, erinnert er sich an den Dezember 2022. Aber dann sei ihm klar geworden, dass dieser Zusammenschluss eine gute Nachricht für diejenigen ist, die Qualitätsfenster und -türen fertigen wollen. Also auch für Kohltech.

„Die Übernahme von Ultrafab durch Roto ist eine gute Nachricht für die Branche.“

Dichte Fenster seien dann am leichtesten zu fertigen, wenn Beschläge und Dichtprofile optimal aufeinander abgestimmt werden. Eben diese Abstimmung, zum Beispiel zwischen Ultrafab, Roto und Kohltech, lege eine gute Basis für die Fertigung hochwertiger Energiesparfenster, die leicht zu bedienen und zugleich langlebig sind.

Dicht müssen sie sein

Ultrafab habe für Kohltech immer wieder modellspezifische Dichtungen entwickelt, die Energieeffizienz und Bedienkomfort von Fenstern und Türen steigern konnten. Roto North America erarbeitete mit Kohltech einen abschließbaren X-Drive-Kurbelantrieb, der deutlich solider ist als die meisten anderen im Markt verfügbaren. Insofern seien Ultrafab ebenso wie Roto Teil der Erfolgsgeschichte von Kohltech.

„Bewährte Technik in konsistenter Qualität – das ist die Zukunft.“

Die jüngst vorgestellten Schwerlastbeschläge von Roto North America für Casement & Awning-Fenster kämen gerade zur richtigen Zeit, urteilt Ballard: „Die Menschen wünschen sich große Fenster mit viel Transparenz. Wenn wir diese mit Isoliergläsern ausrüsten, dann brauchen wir einen Beschlag, der auf schwere Flügel ausgelegt ist.“

Da viele Elemente aus der Fabrik von Kohltech an der kanadischen Ostküste eingebaut werden und damit der salzhaltigen Luft des Atlantiks ausgesetzt sind, weiß man hier auch den hohen Korrosionsschutz zu schätzen, der für Roto selbstverständlich ist: „Langlebige Produkte können wir nur mit Komponenten von Herstellern fertigen, die hochwertige Materialien verwenden und sorgfältig arbeiten.“ Überzeugt von deren hoher Qualität und Zuverlässigkeit, verwendet

Justin Coleman ist einer der Kohltech-Profis, die Roto Drehkipp-Beschläge montieren.



Kohltech auch Beschläge aus dem Drehkipp- und Schiebetür-Sortiment von Roto.

Nachfrage bleibt gesichert

Selbst wenn die Nachfrage nach Fenstern in Nordamerika aktuell etwas zurückgehe, so müsse doch auch hier dringend weiterer energieeffizienter Wohnraum gebaut werden. Die Nachfrage nach dichten, gut isolierenden Fenstern bleibe also mittelfristig hoch. Roto und Ultrafab seien deshalb auch in den kommenden Jahren wichtige Entwicklungspartner für Kohltech.

„Gemeinsam erreichen wir unsere Ziele zuverlässig.“

Die technische Kompetenz beider Unternehmen sei hoch und ergänze sich ideal. „Die gesamte Wertschöpfungskette profitiert, wenn Spezialisten wie Kohltech, Roto und Ultrafab ihr Wissen vertrauensvoll teilen“, erklärt Ballard abschließend. Den bisher mit beiden Partnern beschrittenen Weg weiter gemeinsam zu gehen – das sei eine Vorstellung, die ihm gut gefalle. www.kohltech.com



↗ Casement & Awning für nach außen öffnende Fenster mit Roto X-Drive-Technologie

ftt.rot-frank.com/en/casement-awning



Carl Ballard,
President Kohltech
Windows & Entrance
Systems

Neue Sondereckumlenkung der Roto Aluision

Volle Funktion und hohe Dichtigkeit für Schrägfenster

■ **Aluminium** Roto hat eine biegsame Sondereckumlenkung für Schrägfenster aus Aluminium mit spitzen oder stumpfen Winkeln entwickelt. Diese kann mit den Drehkipp-Beschlägen Roto AL (aufliegende Bandseite) oder Roto AL Designo (verdeckt liegende Bandseite) kombiniert werden. Objektbezogene Systemprüfungen organisiert das Roto Object Business.

Ob Architektenhaus oder Bürogebäude – individuelles Gebäudedesign wird nicht selten durch mehrteilige Fenster-/ Fassadenelemente unterstützt. In vielen Fällen sieht die Planung nicht nur Rechteckfenster vor, sondern auch Schrägelemente. Sollen diese dann nicht als Festverglasung ausgeführt werden, sondern als Öffnungselement, stellt sich die Frage: Welcher Beschlag schließt Fenster mit stumpfen und spitzen Winkeln dicht und sorgt zugleich für den üblichen Bedienkomfort?

Dicht wie im Standard

Funktionssicherheit und Dichtigkeit eines Schrägfensters dürfen der eines rechteckigen Fensters in nichts nachstehen. Gleichzeitig ist es im Interesse der Hersteller, Schrägfenster mit bekannten Komponenten und Handgriffen zu realisieren. Roto hat nun eine Lösung für Aluminiumfenster entwickelt, die die wirtschaftliche Fertigung von hochdichten Schrägfenstern erleichtert.

In jeder Profiltiefe einfach montierbar

Die neue biegsame Eckumlenkung für spitze und stumpfe Winkel wird einfach ins Profil geschoben und mit vier Stanzschrauben fixiert. Sie ist so konstruiert, dass sie auch in sehr schmalen Profilen eingesetzt werden kann. Wie ein Standardbeschlag erreicht eine Kombination der neuen Komponenten mit den Drehkipp-Systemen Roto AL oder Roto AL Designo für Schrägfenster nachweislich hohe Dichtigkeit und garantiert eine uneingeschränkte Funktion: Auch schräge Flügel können durch Drehen oder Kippen geöffnet werden. Projektbezogene Prüfungen mit einem Trapezfenster von Metra Building (www.metrabuilding.com), das Roto auf der BAU in München präsentierte, haben dafür die eindeutigen Belege geliefert.

Verschlusspunkte umlaufend möglich

Da sich die Sondereckumlenkung der Fensterform anpasst, können Verschlusspunkte wie bei einem Standardfenster umlaufend gesetzt werden. Das sorgt für hohe Dichtigkeit und macht auch eine Ausführung in RC 2 möglich. Prüfungen eines Schrägfenstersystems führt Roto für Kunden in einem der beiden Internationalen Technologie Center (ITC) an den Werkstandorten Leinfelden-Echterdingen (Deutschland) und Kalsdorf (Österreich) durch. Beide akkreditierten Prüflabore können Roto Kunden auch kurzfristig unterstützen.

Unsichtbare Technik

Ein Ziel vieler anspruchsvoller Gestalter bei der Planung von Aluminiumfenstern ist es, ohne sichtbare Bänder oder Funktionselemente auf dem Fenster auszukommen. Mit dem verdeckten Beschlag Roto AL Designo in



Biegsame Sondereckumlenkung für die Drehkipp-Beschlagprogramme Roto AL und Roto AL Designo für Drehkipp-Fensterelemente mit stumpfen und spitzen Winkeln

Kombination mit der neuen Sondereckumlenkung kann jeder Fensterhersteller mit Unterstützung von Roto eine entsprechende Lösung anbieten.

Bereits geprüft wurde ein Fenstersystem mit der neuen Sondereckumlenkung mit Flügelgewichten bis 180 kg in einer Breite von 735 mm bis 1.220 mm und einer Höhe von 1.000 mm bis 1.610 mm. Alle mechanisch beanspruchten Bauteile sind dank Roto Sil besonders gut gegen Verschleiß und Korrosion geschützt. Roto Sil garantiert höchsten Korrosionsschutz der Klasse 5 gemäß DIN EN 1670.

Lieferbar sind der verdeckte Roto AL Designo ebenso wie die aufliegende Bandseite Roto AL mit biegsamer Eckumlenkung auf Wunsch passend zum Fenstergriff in allen Eloxal-Farben.

Sonderlösung und Prüfung von Roto

Hersteller, die einen Drehkipp-Beschlag für Schrägfenster aus Aluminium suchen, sollten sich an das Roto Object Business wenden. Die Berater des Teams betreuen Metallbauer, Systemhäuser, Architekten und Investoren bei der Planung und Konstruktion von individuellen Bauelementen. Zeitnah treffen sie in Abstimmung mit den Konstrukteuren der Aluision zuverlässige Aussagen zur technischen Machbarkeit objektspezifischer Beschlag- und Fensterlösungen, selbst wenn es um besonders komplexe Anforderungen an Funktion und Bedienbarkeit geht.



➤ **Sicherheit in der Planung und Umsetzung von Aluminium-Sonderlösungen**

ftt.rotofrank.com/de/rob

Unten im Bild: Hochwertige Casement-Fensterelemente von Kohltech mit Beschlägen von Roto und Dichtprofilen von Ultrafab.

Casement & Awning Fenster mit Roto Beschlägen sind die Spezialität von Zach Carr.



Für Jim Adams ergänzen sich Ultrafab Dichtungen und PVC-Profile perfekt.



Seit 1992 arbeiten Mitarbeiterinnen wie Trish Wilson bei Kohltech Dichtprofile von Ultrafab.



Auf der BAU 2023 präsentierte Roto ein Trapezfenster von Metra Building mit dem verdeckten Drehkipp-Beschlag Roto AL Designo und der neuen biegsamen Sondereckumlenkung.

Roto und Ultrafab auf der GlassBuild 2023

Perfect Match für Fenster und Türen



Ein Meilenstein in der Zusammenarbeit: gemeinsamer Messeauftritt der Teams von Roto und Ultrafab auf der GlassBuild 2023 in Atlanta, USA.

■ **Unternehmen** Der gemeinsame Messeauftritt von Roto und Ultrafab Ende Oktober in Atlanta, Georgia, machte deutlich: Werden Beschlag und Dichtung optimal aufeinander abgestimmt, stiftet das den größtmöglichen Nutzen für Fenster- und Türenhersteller.

Denn dann profitieren sie von der fachkundigen Beratung zu Beschlag und Dichtung und von gut koordinierten Serviceleistungen. Das ist seit Jahren gelebte Kundenrealität, wie auch das Beispiel auf Seite 10 dieser Ausgabe zeigt. Nun haben sich beide Unternehmen vor wenigen Wochen erstmals im Verbund der nordamerikanischen Branche präsentiert.

Leistungsstarke Beschlagtechnologie für dichte Bauelemente

Vor dem Hintergrund zunehmender klimatischer Herausforderungen setzt sich auch in Nordamerika der Trend zu hochwertigen, dichten Fenstern und Schiebetüren verstärkt fort. Dementsprechend war das hochdichte Schiebe-System Roto Patio Inowa einer der Publikumsmagnete in Atlanta.

Highlight unter den Roto Exponaten war jedoch das Beschlagssystem X-DRIVE Heavy Duty für nach außen öffnende Casement-Fenster mit einem Flügelgewicht bis zu 91 kg. Zu diesem Beschlagprogramm gehören die Heavy Duty Handkurbel, die Supreme Friktionschere mit integriertem Drehbegrenzer und das Mehrpunkt-Verriegelungssystem LB08, das den rundum gleichmäßigen und hohen Anpressdruck des Fensterflügels gewährleistet. Die daraus resultierende Wind- und Regendichtigkeit ist genau der Effekt, der angesichts der rauen

Witterung im nördlichen mittleren Westen der USA den Komfort im Haus wesentlich bestimmt.

Die Öffnungsart Casement & Awning ist nicht nur die in Nordamerika derzeit am zweithäufigsten genutzte, sondern auch das aktuell dort am stärksten wachsende Marktsegment. www.rotonorthamerica.com

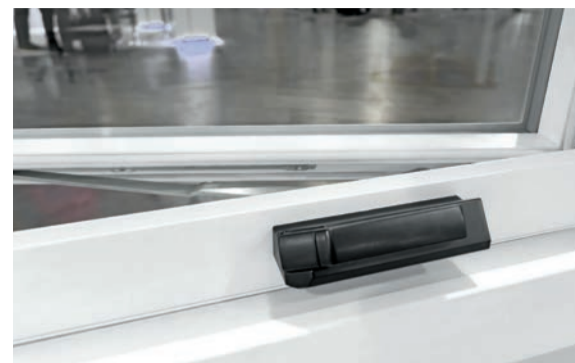
Extrudierte Dichtungsprofile und Bürstendichtungen

Ultrafab ist seit Dezember 2022 Teil der Roto Fenster- und Türtechnologie. Auf der größten Messe für die Glas-, Fenster- und Türenindustrie in Nordamerika stellte der etablierte Technologieführer für die Verarbeitung thermoplastischer Kunststoffe unter anderem seine recycelbaren mikrozellulären ULTRA CELL® Schaumdichtungen vor. Sie dämmen den Schall effektiv und bilden eine zuverlässige Barriere gegen Zugluft, Schmutz und Regenwasser.

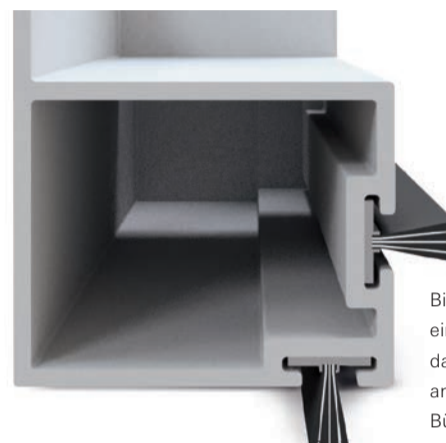
Ein weiteres Highlight war die TRI-FIN® Bürstendichtung für Schiebe-Elemente. Mit ihren drei integrierten, biegsamen Mittellamellen verhindert sie effektiv das Eindringen von Luft und Wasser. Durch ihren festen Polypropylen-Rücken lässt sie sich leicht in das Profil einführen und spart damit Zeit für den Verarbeiter.

Einzigartige Dienstleistung

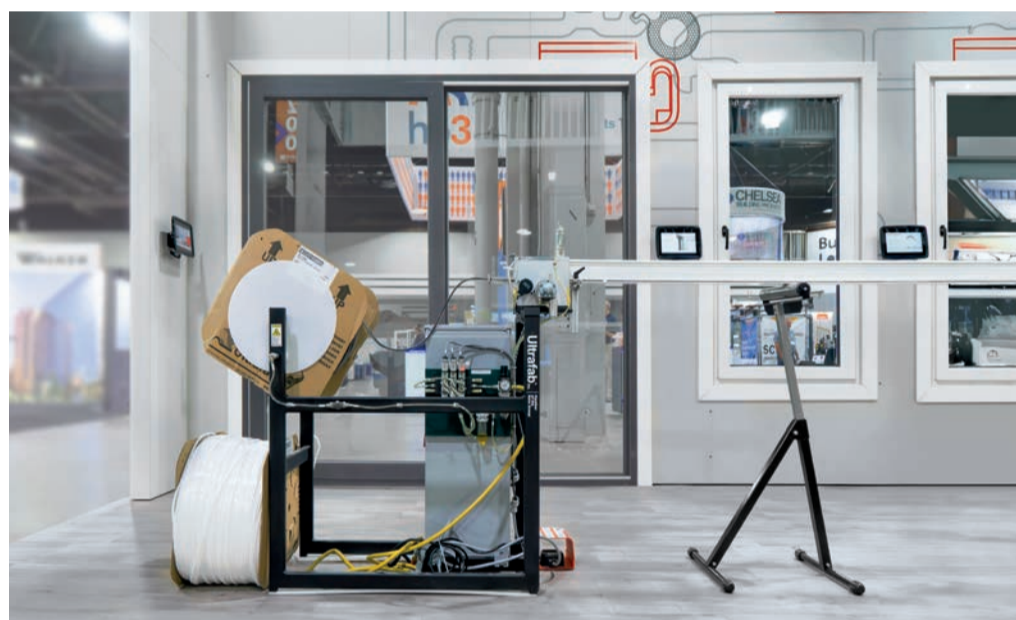
Ultrafab produziert nicht nur die meisten Dichtungen selbst, sondern auch die Anlagen, auf denen diese gefertigt werden. Und mehr noch: Um die Herstellung von Fenstern und Türen optimal zu unterstützen, stellt der Dichtungsspezialist seinen Kunden eine Einlegemaschine für das Einziehen der Dichtung in



Das Roto Beschlagssystem X-Drive Heavy Duty trägt in Verbindung mit allen Systemkomponenten ein Flügelgewicht bis 91 kg.



Bietet mit mehreren Mittellamellen einen hervorragenden Schutz gegen das Eindringen von Luft und Wasser an Schiebe-Elementen: die TRI-FIN® Bürstendichtung von Ultrafab.



das Profil zur Verfügung (siehe Bild oben) – eine in der Branche bisher einzigartige Dienstleistung. Die Maschine ist nach Kundenwunsch konfigurierbar und kann verschiedene Ultrafab Dichtungen aufnehmen. www.ultrafab.com

Erfolgreiche und aufschlussreiche Messe Als „großartige Möglichkeit, unsere Kunden zu treffen, sie mit unseren neuesten Produkten und Dienstleistungen vertraut zu machen und Feedback zu unserer Leistung als Lieferant

zu erhalten“ fasste Alan J. DeMello, President und CEO von Ultrafab, die Messebeteiligung zusammen. Chris Dimou, President und CEO Roto The Americas, hebt die gelungene Präsentation der Komponentenverbindung hervor. „Das war eine hervorragende Gelegenheit, den Nutzen unseres kombinierten Portfolios anhand der gezeigten Exponate live zu präsentieren und mit unseren Besuchern über Möglichkeiten und individuelle Lösungen zu sprechen.“



Alan J. DeMello,
President und CEO,
Ultrafab Inc.



Chris Dimou,
President und CEO,
Roto The Americas

Impressum

Herausgeber:
Roto FTT GmbH
Wilhelm-Frank-Platz 1
70771 Leinfelden-Echterdingen
Deutschland
ftt.communications@roto-frank.com

Verantwortlich i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV:
Daniel Gandner

Redaktionsrat:
Sabine Barbie, Daniel Gandner,
Fabian Maier, Eberhard Mammel

Text: Comm'n Sense GmbH
roto.inside@commn-sense.de,

Gestaltung: Mainteam
Bild · Text · Kommunikation GmbH
info@mainteam.de

Druck: Offizin Scheufele
Druck und Medien GmbH + Co. KG
info@scheufele.de

Projektmanagement: Sabine Barbie
roto-inside@roto-frank.com

Roto Inside 54 erscheint in den
Sprachen CZ, DE, EN, ES, FR,
HU, IT, NL, PL und RO.

Bildnachweis (Seite):

terng99 – stock.adobe.com (2); TH.ZINK GmbH (3); Robert Kneschke – stock.adobe.com (6); denisismagilov / Depositphotos (6); Alexandre – stock.adobe.com (7); Christian Hillebrand – stock.adobe.com (7); Bochassy (6); Özpen Grup (7); Kohltech Windows & Entrance Systems (10, 11); Ultrafab Inc. (12); Roto (alle weiteren)

Um den Lesefluss zu unterstützen, wird im Text teilweise nur die männliche Form verwendet.

Im Sinne der Gleichbehandlung gelten die entsprechenden Begriffe wertfrei grundsätzlich für alle Geschlechter.